

FDP Wahlprogramm zur Gemeinderatswahl Herrenberg 2019

1. Bildung und Betreuung

Das Kita-Betreuungsangebot muss finanziell und personell belastbar ausgestaltet werden. Die qualitative Ausstattung der Schulen muss weiter verbessert und Herrenberg als Schulstandort wettbewerbsfähig erhalten werden. Ganztagesangebote in Schulen sollen mit sportlichen und kulturellen Angeboten verknüpft werden.

2. Wirtschaft

Die FDP Herrenberg setzt sich für die qualitative Weiterentwicklung des innerstädtischen Einzelhandels und ein zeitgemäßes entsprechendes Angebot ein. Die Erhaltung von Einkaufsmöglichkeiten in der Innenstadt hat für uns Priorität. Angesichts der Beschwerden mancher Ladenbesitzer und potentieller Neubewerber über zu kleine Verkaufsflächen möchten wir die Altstadtsatzung anpassen, um es zu ermöglichen, Ladenflächen zu verbinden. Für Altbauten müssen Modernisierungsmöglichkeiten gegeben sein.

Da die Kapazitäten für neue Ansiedlungen im Gewerbegebiet Gültstein erschöpft sind, fordern wir die Ausweisung neuer Gewerbeflächen an verkehrstechnisch sinnvoll gelegenen Orten.

3. Verkehr und Infrastruktur

Die FDP Herrenberg möchte es allen Verkehrsteilnehmern in Herrenberg ermöglichen, sicher und flüssig an ihr Ziel zu kommen. Dafür fordern wir die Einführung einer Grünen Welle sowie die Umleitung des Schwerlastverkehrs um die Innenstadt herum durch eine Umgehungsstraße und ein Durchfahrtsverbot.

Fußgängerampeln über Unterführungen sind abzubauen. Hierdurch wird die Verkehrssicherheit für Fußgänger und Radfahrer gesteigert. Außerdem verbessert sich der Verkehrsfluss für Fußgänger, Rad- und Autofahrer. Alle Unterführungen sind behindertengerecht auszubauen.

Um die zentrumsnahen Wohnstraßen der Altstadt zu entlasten sollen weitere nahe Parkmöglichkeiten entstehen. Um gerade Menschen mit Mobilitätseinschränkungen die Fortbewegung in der Innenstadt zu erleichtern, fordern wir die Einrichtung eines Elektrobusses durch die Fußgängerzone unter Einschluss Bronngasse, abzweigend auf das Seeländer-Areal.

Um die Attraktivität der Innenstadt weiter zu steigern, fordern wir die Gemeinde auf, in leerstehende Flächen und Gebäude der Innenstadt für zukünftige Projekte zu investieren. Zudem setzen wir uns für die Bereitstellung von kostenlosen WLAN-Netzen im öffentlichen Raum ein, ebenso wie für den Ausbau der Freizeitinfrastruktur in Herrenberg.

4. Ehrenamt und Vereine

Die FDP Herrenberg begrüßt das reichhaltige ehrenamtliche Engagement in der Stadt. Wir möchten das Ehrenamt stärken, insbesondere im Bereich der Jugendarbeit. Die Vereine sollen angesichts der Herausforderungen, die der Ganztagschulbetrieb für sie mit sich bringt, darin unterstützt werden, ihre Struktur zu erhalten. Wir fordern die Unterstützung der Vereine durch die Wirtschaft.

Die FDP Herrenberg ist sehr froh über die gute Arbeit, die der Stadtjugendring in den letzten Jahren im Bereich der Jugendbeteiligung geleistet hat. Wir setzen uns dafür ein, dass diese Arbeit weitergeführt werden kann und stehen gleichzeitig Weiterentwicklungen, die noch mehr Möglichkeiten für Jugendliche bieten, sich einzubringen, offen gegenüber.

5. Soziales und Pflege

Das Gesundheits- und Betreuungsangebot rund um das Krankenhaus ist effizienter zu gestalten. Die Zukunft des Krankenhauses ist weiter abzusichern.

Angebote für Betreutes Wohnen sind zu fördern.

6. Bauen und Wohnen

Die FDP Herrenberg setzt sich für ein reichhaltiges Wohnraumangebot für verschiedene Zielgruppen ein. Dazu sollen verstärkt Neubaugebiete ausgewiesen werden und die Wohnqualität insbesondere in den Teilorten erhöht werden. Beispielsweise können in Häusern in Geschossbauweise Wohnungen unterschiedlicher Größe für verschiedene Gruppen von Bewohnern eingerichtet werden.

Die FDP Herrenberg setzt sich für die Weiterentwicklung der Teilorte ein, etwa durch die Unterstützung der Ansiedlung von Industrie und Geschäften. In ganz Herrenberg muss die Grundversorgung mit Gütern des täglichen Bedarfs gewährleistet sein. Zudem ist uns eine gute Verkehrsanbindung der Teilorte wichtig.

7. Kultur

Die FDP Herrenberg setzt sich dafür ein, das reichhaltige Kulturangebot in der Stadt so zu fördern und auszubauen, dass es sowohl für die Kommune als auch für die Nutzer erschwinglich ist. In diesem Zug soll auch das Kulturfestival Sommerfarben aufgewertet werden.